

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	9
I. ‚Saint voyage de Turquie‘: Zur burgundischen Kreuzzugs- idee	13
II. Vision und Wissen: Kreuzzugsspezialisten am Hof Philipps des Guten	24
III. Die Fahrt zum Goldenen Vlies: Erste burgundische Unterneh- men (1441-1446)	32
IV. Der Kreuzbund mit Aragón und Portugal: Die Suche nach dem Priesterkönig Johannes von Äthiopien-Indien (1443-1452) Mit einem Exkurs zu den Gründen portugiesischer Expansion nach Übersee	38
V. Burgund zwischen Valois und Habsburg: Gegnerschaft und Al- lianz im Zeichen des Kreuzes (1447-1452)	49
VI. Fasanenfest und Reichstag: Die burgundische Antwort auf den Fall Konstantinopels (1453-1455)	59
1. Der ‚Voeu du faisan‘	60
2. Philipp der Gute auf dem Reichstag von Regensburg (1454)	64
3. Burgund und die Reichstage von Frankfurt (1454) und Wiener Neustadt (1455)	71
VII. Neue Anstrengungen, alte Hindernisse (1455-1458)	81
1. Mittelmeerische Pläne und französische Wirklichkeit (1455/56)	81
2. Aragón und Portugal zwischen Eigeninteresse und Engagement (1455-1458)	93
VIII. Von Mantua nach Lille: Die Geschichte eines Scheiterns (1459-1464)	105
1. Philipp der Gute im Widerstreit päpstlicher und französischer Ansprüche (1459-1462)	105
2. Letzte Hoffnungen, letzte Mühen (1463)	115
3. Das Ende der ‚croisade bourguignonne‘	119

IX. Ausblick: Karl der Kühne und der Kreuzzug	127
Epilog: Von der Kreuzzugspolitik Philipps des Guten zum europäischen Mächtesystem der frühen Neuzeit	135
Abkürzungen	139
Quellen und Literatur	141
1. Ungedruckte Quellen	141
2. Gedruckte Quellen und Repertorien	143
3. Literatur	150
Register	178